Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 221. Freitag den 15. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Auf Antrag der Erben des hieselbst verstorbenen Kaufmanns Anton Wilhelm Rahmer ist über dessen Nachlaß der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet und der Herr Justiz-Commissair Fuisting zum Interims-Curator bestellt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem vor dem Herrn Referendar von Steinen an hiesiger Gerichtsstelle auf den 9. October d. J., Vormittags 10 Uhr,
angesetzten Termine entweder persönlich oder durch einen aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien: Herren Justizrath Schweling, Justiz-Commissair Lohkampff, Holstein, Ludorff, Busch, Stemrich, zu wählenden, mit Vollmacht und Information zu versehenden Bevollmächtigten anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich haben sie sich alsdann zu erklären, ob und was sie etwa gegen die Beibehaltung des Justiz-Commissairs Fuisting als Curator zu erinnern haben, da sonst derselbe nach dem Beschlusse der Mehrzahl der Gläubiger zum Curator der Nachlaßmasse definitiv bestellt werden soll.

Münster den 28. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

2) Die beim Dorfe Legden im Haulingort belegene Besitzung der Eheleute Schneider Friedrich Pier, als:

a) Wohnhaus sub No. 32 cat. Flur 9 No. 198, 5 Ruthen 30 Fuß, taxirt zu 250 Thlr.
b) Garten Flur 9 No. 199, 9 Ruth. 40 Fuß, taxirt zu 10 Thlr.
c) Acker im Eggelborger Felde, Flur 20 No. 107, 1 Morgen 105 Ruth. 20 Fuß, taxirt zu . . . . . 91 Thlr. 14 Sgr. 9 Pf.
d) Gestrüppe daselbst Flur 20 No. 108, 116 Ruthen 95 Fuß, taxirt zu 14 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf.

soll in termino den 21. December 1843, Morgens 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden. Taxe und neuester Hypothekenschein sind im Bureau I. einzusehen.

Der Amtmann Bernard Joseph Busch resp. dessen Erben werden hiemit öffentlich vorgeladen.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Samstag den 23. d., Vormittags 11 Uhr, soll der bei Telgte Flur 9. No. 117 gelegene, bisher an den Kötter Spielbrink verpachtete sogenannte Volmers-Kamp meistbietend auf mehrere Jahre an Ort und Stelle verpachtet werden.

Münster den 12. Sept. 1843. Die Armen-Commission.

4) Die dem Kaufmann Ferd. Hüntemann zu Schöppingen gehörigen Immobilien, als:

1) dessen Wohnhaus daselbst am Marktplatze sub No. cat. 52, lang 44 Fuß, breit 32 Fuß, noch neu gebauet und zu jedem Geschäfte günstig gelegen und geeignet, mit dem daran gelegenen Gärtchen zu 17 Ruthen 46 Fuß groß;
2) ein Gartengrund daselbst aufm Wall, groß 13 Ruth. 17 Fuß;
3) ein Gartengrund daselbst, groß 15 Ruth. 47 Fuß;
4) ein Stück Ackerlandes im Stockhof, groß 153 Ruth. 14 Fuß;
5) ein Stück Ackerlandes im Poll, groß 1 Morgen 64 Ruth. 84 Fuß;
6) ein Stück Ackerlandes im Blick, groß 1 Morgen 22 Ruth. 68 Fuß,

stehen aus freier Hand zu verkaufen.

Das Wohnhaus kann noch vor Winter oder auch im nächsten Frühjahr bezogen, und die Grundstücke können sofort in Benutzung genommen werden.

Von dem Kaufpreise kann die Hälfte zu 4 pCt. verzinslich stehen bleiben.

Kauflustige, welche das Nähere bei mir erfahren können, werden eingeladen, zu dem auf Mittwoch den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, angesetzten Versteigerungs-Termine am Wohnhause sich einzufinden.

Horstmar den 11. Sept. 1843.

Aus Auftrag: Biespinck, Justiz-Commissair und Notar.

5) In der Aschendorff'schen Buchhandlung ist herausgekommen:
Predigten, Betrachtungen und Unterweisungen, in früheren Jahren gehalten von dem jetzigen Erzbischofe von Cöln Clemens August Freiherrn Droste zu Vischering und mit dessen Erlaubniß dem Druck übergeben. gr. 8. 26 1/2 Bog. 1 Rt.

6) Bei Friedr. Regensberg in Münster ist in Commission erschienen:
I. Nachrichten zur Charakteristik der Pestzeit von 1666 und über die ärztliche Behandlung dieser Krankheit. II. Rechtfertigung einiger Klagen des Fürstbischofs Christoph Bernard von Galen über die Verräthereien der General-Staaten. Von Dr. E. Wiens, Prof. am Gymnasium zu Münster. 8. geh. 10 Sgr.
Der Ertrag dieser Schrift ist vom Verfasser für die armen Abgebrannten der Stadt Meteln bestimmt.

7) In J. H. Deiters Buchhandlung ist zu haben:
Termin-Kalender pro 1844. Berlin, Heymann . . . . 22 1/2 Sgr.

8) Bei J. H. Deiters ist angekommen:
Hirschers Portrait . . . . . 11 1/4 Sgr.

9) Ein gut eingerichteter Laden nebst Waagen und Gewichten, so wie 1/2 Ohm echter alter Kornbranntwein sind billig zu verkaufen. Wo, sagt
Thiers, Auctionator.

10) Ein junges Mädchen evangel. Confession, das Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht gegen Michaelis eine Condition. Das Nähere bei der Hebamme Wortmann auf der Wilmergasse.

11) Wer einen leichten einspännigen Reisewagen zu kaufen sucht, ist heute zu erfragen beim Herrn Gastwirth Tüshaus.

12) Frischer Nordsee-Laberdan und Sardellen bei W. Hoeter unterm Bogen.

13) Bergstraße No. 85 sind 2 meublirte Wohn- und 2 Schlafzimmer zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

Heirathes-Anzeige.

14) Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir unsere eheliche Verbindung hiemit ganz ergebenst an.
Düsseldorf den 12. Sept. 1843. Franciska Bloem, geb. Schieffer.
Dr. Anton Bloem, Advocat-Anwalt.

Todes-Anzeige.

15) Am 12. d. M., Morgens 6 Uhr, entschlief nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden, mehrmals gestärkt durch die heil. Sakramente, mein theurer Bruder, der ehemalige Steuer-Empfänger Soecker, im 62. Jahre seines Alters ruhig und sanft zu einem bessern Leben.
Verwandten und Freunden diese Anzeige mit der Bitte, der Seele des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Gescher den 13. September 1843.
Wittwe B. Grimmelt, geb. Soecker.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Frau v. Garczynska aus Breslau. Mad. Hacke aus Mainz. Hofmann aus Wesel, Pehl aus Manheim, Marquart aus Bonn, Baum aus Elberfeld, Gottschalk aus Cassel, Rindermann aus Crefeld, Krawehl aus Berlin, Kaufl. Rogge aus Lingen, Bierbrauer.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Schwietering, Pastor aus Osnabrück. Eby und Familie, Partikulier aus Baden.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Forster, Stud. philol. aus Bonn. Rietbrock, Kaufmann aus Lengerich.

J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Kaup, Pfarrer; Heller, Lehrer aus Huttrop. Kaltener, Lehrer aus Vollinghausen.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Frau Inspektorin Kahla aus Wesel. Frau Hanckelmann, Frau Schumacher, Frau Besel aus Iserlohn. Pfeifer aus Büren, Sökeland aus Warendorf, Lütkenhaus aus Heek, Lehrer. Katz, Kaufmann aus Paderborn. Jansen, Militair aus Wesel.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Plate aus Lüdenscheid, Pagenstecher aus Vechte, Kaufleute.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 12. September 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	— Sgr.
Roggen	1	—	21 1/2	—	Kleiner Samen	3	—	2 —
Wintergerste	1	—	11 1/2	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. v. F.	32	—	7 1/2 —
Sommergerste	1	—	11 1/2	—	dito p. October 1843	32	—	— —
Buchweizen	1	—	20	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	28	—	— —
Hafer	—	—	25	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	26	—	— —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. Frühjahr	25	—	— —
Rappsamen	3	—	10	—	Gereinigtes Oel	34	—	7 1/2 —
Kartoffeln	—	—	12	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	11	—	20 —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	—	—	23	—				

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	9 Thlr.	15 Sgr.	— Pf.
— feines	9 —	— —	— —
Roggenmehl, gebeutelt	6 —	25 —	— —
Graupen, Mittelsorte	— —	— —	— —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.